

<http://www.mazda-newsroom.at/artikel/61-von-velden-nach-san-daniele>

Mazda Genusstouren: Von Velden nach San Daniele

Drei Länder, drei Pässe und ein Ziel - die Schinkenhauptstadt

Der Mazda MX-5 ist ein Auto für Entdecker. Ganz automatisch meidet man hier die Hauptschlagadern des Verkehrsnetzes.

Von Velden am Wörthersee geht es zum Wurzenpass. Nach bis zu 18 Prozent Steigung sind wir auch schon in Slowenien; im hoch gelegenen Sava-Tal biegen wir nach rechts und fahren nach Tarvis – fast, denn kurz davor schwenken wir Richtung Passo di Predil ein, um nach dem Lago di Predil zum Sella Nevea abzuzweigen. Hinaufgeht's und wieder hinunter, durch grob in den Fels gehauene Röhren und stramme Kehren. Unten im Kanaltal steuern wir südwärts bis zur Abzweigung nach Tolmezzo. Dort gilt es, die Wegmarke nach „Cavazzo/Verzegnis“ zu finden.

Danach geht es über eine der traditionsreichsten Bergrennstrecke Italiens auf den Sella Chianzutan. Die letzten Kilometer führen in die Ebene, über den Tagliamento: Nach San Daniele, wo der gleichnamige Prosciutto reift. Und wie's halt immer so ist bei diesen Dingen: Nirgendwo auf der Welt schmeckt er besser als vor Ort.

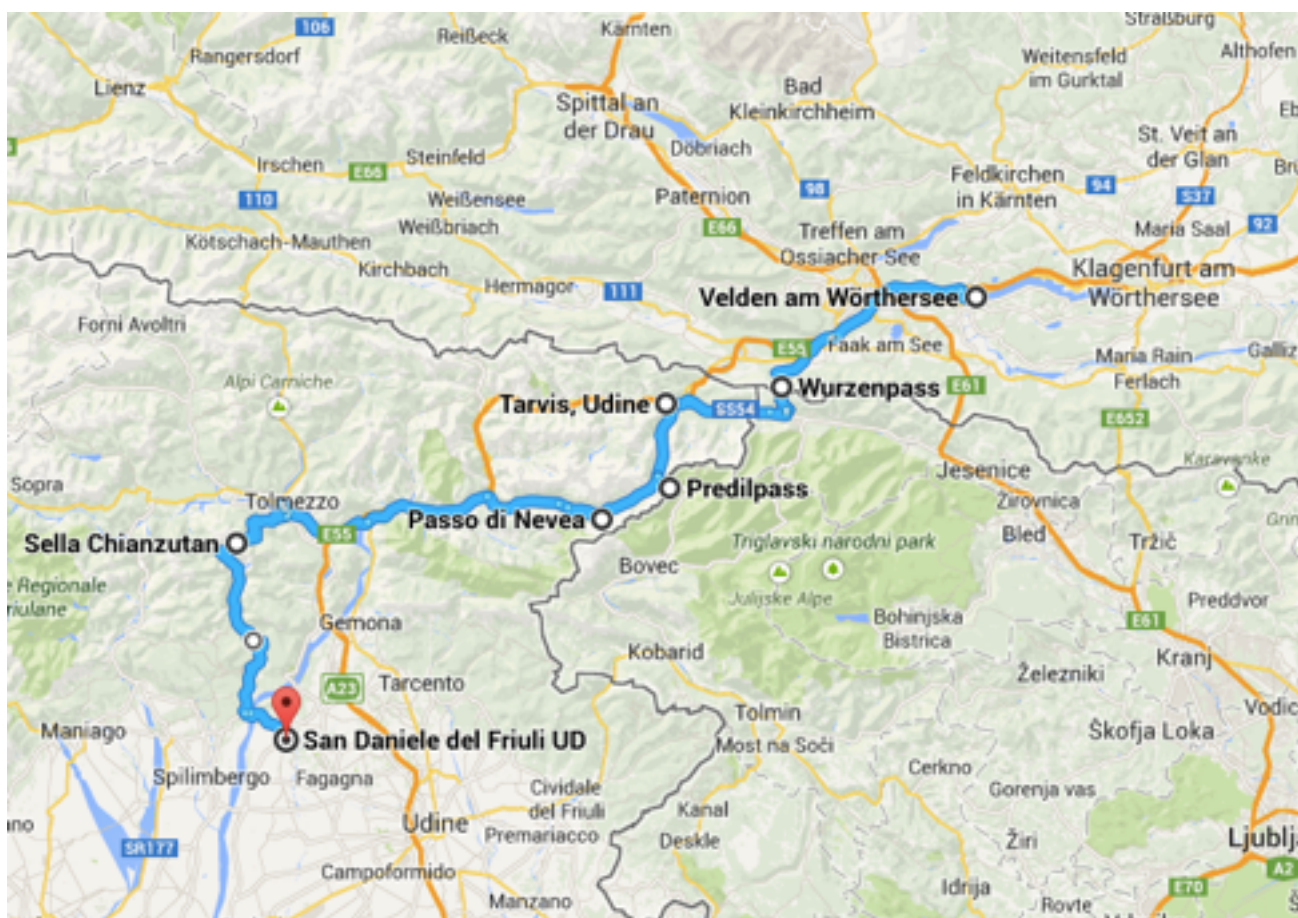
Reisezeit: Von Ende Mai bis September.

Kulinarisches: Unter den vielen Restaurants empfehlen wir die Prosciutteria „Ai Bintars“. Man bestellt einfach „tutto per tutti“, also alles für alle. Dann bekommt man Schinken, Käse und in Öl eingelegte Feinheiten bis zum Abwinken.

Kulinarische Mitbringsel kauft man in der „Osteria Portonat“. Vom friulanischen Wein bis zu Pesto und Saucen gibt's herrliche Mittel und Wege, den Kofferraum vollzuladen.

Unterkunft: Das „Hotel Ristorante Grani di Pepe“ in Flaibano liegt 11 km südlich von San Daniele und bietet altes Gemäuer sowie modernes Interieurdesign.

Route: 184 Kilometer von Velden nach San Daniele - Google-Maps



+++